Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift

all er dozret plumlen wider ergrünet
vnd all ir gepruschen wider gegrünet
Ee man mein ~~mum~~ lieb zw dir vnd zwe
allen leiten mug gegellen / vnd an ub / von mozzn
pin ich also gar auz gossen vo ~~mum~~ lieb
zaichen das man einer nadel pin erkt=
lein nicht möcht gesetzt halbn an
mein durichmarterten leib an sein
sinderleich ~~mum~~ lieb zaichn Bich mein
rechtew hant ward durichnagelt
mein tenlich haut durichslagen mein
rechter arm zerspannen vnd mein
tenler ser zerdent mein recht fuez
durichgrabn vnd mein tenlicher
vast durichhawe / ich hieng in vn=
gewalt in grüsser mued meiner got=
leichen pein all mein zartew gelider
wurdn vnpebegleich gechrenkcht
an dem engen notstal meini herzn
~~ire~~ plut gewan von noten magen
wilden auffpruch von dem mein